

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
setze oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoucen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoucen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 302.

Dienstag den 30. October

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabstimmte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

535. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Türkischer Marsch Mozart.
2. Ouverture zu Göthe's „Faust“ Lindpaintner.
3. I. Finale aus „Oberon“ Weber.
4. Wo die Citronen blüh'n, Walzer Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Fatinitza“ Suppé.
6. Variationen aus der Serenade op. 8 Beethoven.
7. Mazurka Chopin.
8. Melodiencongress, Potpourri Conradi.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Keth. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Paulino
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnsicht.
Platte.
Warthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

536. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Das goldene Kreuz“ Brüll.
2. Entr'acte aus „Rosamunde“ Frz. Schubert.
3. Die Werber, Walzer Lanner.
4. Duett aus „Armida“ Rossini.
Oboe-Solo: Herr Mahlfeld.
Clarinetten-Solo: Herr Stark.
5. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ Wagner.
6. Etwas Kleines, Polka Joh. Strauss.
7. Serenade (Streichquartett) Haydn.
8. Zwölfte ungarische Rhapsodie Liszt.

Feuilleton.

Allerlei.

Die von Herrn Generalconsul von Lade im Hotel zu den Vier Jahreszeiten veranstaltete Obstausstellung zum Besten der durch den Ausbruch der Rinderpest in Geisenheim Geschädigten erfreut sich noch immer eines sehr zahlreichen Besuchs. Selbst für den Nichtkenner ist aber auch der Anblick der prachtvollen, sämtlich in den Gärten von Monrepos bei Geisenheim gezogenen Früchte ein überraschend schöner, und kann man angesichts der bedeutenden Opfer des Herrn Ausstellers wohl nicht weniger thun, als das geringe Scherlein des Entrée's zur guten Sache beizusteuern.

Das „Wiesb. Tagblatt“ berichtet über das letzte Freitags-Symphonie-Concert im Cursaal: „In dem gestrigen Concerte fand das Characterstück für Violine: „Die Liebesfee“ von Raff, ungemein lebhaften Beifall. Herr Capellmeister Lästner trug dasselbe zart und duftig vor; die grosse Cadenz erfordert eine nach allen Seiten hin höchst ausgebildete Technik und gab dem Vortragenden Gelegenheit, seine Meisterschaft darzulegen, welche auch seitens des Publikums durch mehrmaligen Hervorruf eclatante Anerkennung fand. Von besonderer musikalischer Bedeutung war die Schlussnummer des Concertes „Präludium und Fuge“ von Bach mit der Albert'schen Einwebung eines Chorals in die Fuge; das Ganze ist ein Meisterstück polyphoner Compositionsweise. Das Concert war wiederum so besucht, dass die Räume im Saale und auf den Gallerien kaum ausreichten — ein Beweis der Werthschätzung, welche diese Symphonie-Concerte erfahren. Während man früher dieselben mehr als Unterhaltung zu betrachten schien, hat jetzt eine Haltung Platz gegriffen, die mit der Würde des Ganzen im Einklange steht.“

In Nordhausen hat der Standesbeamte dieser Tage ein Brautpaar zusammengegeben, von welchem Braut und Bräutigam schon zweimal verheirathet gewesen waren. Als Heirathsgut brachten sie siebzehn Kinder zusammen.

Wilhelm Tell-Künste producirt gegenwärtig ein Amerikaner Namens Howe im Theater Folies-Bergere zu Paris. Unter anderm schießt er mit dem Pistol seiner hübschen Frau auf ziemlich weite Distance einen Apfel vom Kopf, wobei er dem Ziel den Rücken zukehrt und mit dem Kopf zwischen den Beinen die Kugel abfeuert. „Figaro“ erzählt sofort eine nicht mehr ganz unbekannte Legende, deren Gegenstand dieser moderne Tell

ist: Sari, der Director der Folies-Bergere, welcher durch hohe Honorare den Amerikaner zu der kühnen That verleitet, bemerkte Abend für Abend, dass Howe, nachdem er die Pistole geladen, eine zweite Patrone in die Westentasche steckte. Zu was die zweite Kugel? fragte endlich Sari, dem dieser Umstand auffiel. Und Howe-Tell erwiderte: Mit dieser Kugel treffe ich Dich, wenn ich das Haupt des theuren Weibes fehle.

Japanische Spiegel. Die japanischen Frauen benutzen bei ihrer Toilette einen kleinen runden Spiegel von circa $\frac{1}{12}$ bis $\frac{1}{8}$ Zoll Dicke, von Spiegelmetall angefertigt, das glatt polirt und mit einer Quecksilberschicht überzogen wird. Auf der Rückseite dieser Spiegel befinden sich gewöhnlich verschiedene Devisen in japanischen oder chinesischen Lettern in hohem Relief ausgeführt und, wie die Vorderseite des Spiegels, glatt polirt. Lässt man nun die directen Sonnenstrahlen auf die Vorderseite des Spiegels fallen und auf einen Schirm reflectiren, so erscheinen die erhabenen Zeichen durch die Substanz des Spiegels, von hellen Linien begrenzt, auf hellem Grunde. Eine völlige Erklärung konnte man bisher nicht geben, doch vermuthet man in Berücksichtigung der Anfertigungsweise dieser Spiegel, dass der Druck, dem dieselben während des Polirens ausgesetzt sind und der an den erhabenen Stellen am grössten ist, im Zusammenhange mit diesem Phänomen stehe.

Notturmo.

Ein Gewitterleuchten erhellte den Kahn,
Die Wogen erschauerten leise,
Kein Stern überglänzte die Wasserbahn,
Du sangst eine traurige Weise:

Ein Lied, das einst sich wie Weltenhohn
Einem Lebensmüden entronnen,
Dessen Angedenken dem Volke entflohn,
Dessen Namen verschollen, verklungen!

Der Himmel weiss, wo sein einsames Grab
Durchs hohe Feldgras erschimmert,
Oder, wenn er sank in die Fluth hinab,
Durch zitternde Wellen flimmert.

O wäre auch ich schon so ohne Spur,
Von keiner Seele betrauert
In ewige Nacht versunken — nur
Von einem Lied überdauert!

Maximilian Bern.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 29. October 1877.

Im Hôtel Belle vue:

Se. Königl. Hoheit Landgraf Friedrich von Hessen,

Ihre Königl. Hoheit Landgräfin von Hessen, Prinzessin Anna von Preussen,

Ihre Hoheiten: Prinzessin Elisabeth, Prinz Alexander, Prinz Friedrich Carl, Prinzessin Maria Polyxena und Prinzessin Sybille von Hessen

mit Gefolge: Hr. Hofmarschall Kammerherr v. Hilchenbach, Hofdame Fr. v. Hilchenbach, Hr. Kammerherr v. Donop, Adjutant Hr. v. Baumbach, Miss Jaetkins, Fr. Hauff, Hr. Dr. Hoppe — und Dienerschaften.

Adler: Hufenbeck, Hr. Kfm., Goslar. Pollack, Hr. Kfm., Berlin. Möller, 2 Hrn. Kfte., Berlin. Hartenstein, Hr., Friedrichsdorf. Schmal, Hr. Kfm., Lüttich.

Bären: van Gülden, Hr. Kfm., Emmerich.

Kaltwasserheilanstalt Dietsmühle: van Wych, Hr. Banquier m. Fr., Amsterdam.

Engel: Feilden, Fr., Simbury. van Beck, Fr., Simbury. v. Pelet-Narbonne, Frau Baron m. Tochter, Mühlhausen.

Engländer Hof: Goldberg, Hr., Amsterdam.

Einhorn: Knösel, Hr. Kfm., Gr. Schönan. Hild, Hr. Kfm., Hadamar. Müller, Hr. m. Sohn, Leipzig. Höfeld, Hr., Frankfurt. Kunkler, Hr. Rent., Hachenburg. Lippmann, Hr. Kfm., Elberfeld. Jäger, Hr. Kfm., Frankfurt. Körner, Fr., Frankfurt. Genan, Hr. Seminarlehrer, Bären. Rützel, Hr., Würzburg. Neu, Hr. Kfm., Stuttgart. Möbus, Hr. Secretär, Nastätten. Vonhausen, Hr. Oeconom, Weilmünster. Hasslinger, Hr. Kfm., Carlsruhe. Lautsch, Hr. Kfm., Lausanne. Knapp, Hr. Gutsbes., Hof Gnadenthal.

Eisenbahn-Hotel: Kühne, Hr. Hauptmann, Mühlhausen. Stehr, Hr. Kfm., Leipzig.

Europäischer Hof: Christieruin, Hr. Kfm., Boros.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Langraf, Hr., Hamburg. Thaler, Hr. Rentmeister, Schwalbach. König, Hr. Kfm., Hamm.

Grüner Wald: Koch, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Amsterdam. Ziegler, Hr. Kfm., Schaffhausen. Wasse, Hr. Fabrikbes., Arnberg. Wecken, Hr. Fabrikbes., Eberswalde. Wulf, Hr. Kfm., Hannover. Kramer, Hr. Kfm., Aachen. Maas, Hr. Kfm., Aachen.

Vier Jahreszeiten: Spring, Fr. m. Bed., Dauvers. v. Aichingen, Hr. Ritter, Wien.

Nassauer Hof: Loring-Andrew, Hr. m. Fr. u. Bed., New-York.

Hotel du Nord: Holzbeck, Hr. Kfm., Schwabmünchen.

Alter Nonnenhof: Pfeiffer, Hr., Diez. Meyer, Hr., Oberlahnstein. Meyer, Hr. Rent., Limburg. Wilhelm, Hr. Inspector, Oest. Schlesien. Kempe, Hr. Inspector, Oest. Mähren. Hoffmann, Hr., Assmannshausen. Götze, Hr., Cassel. Dickob, Hr., Eppstein.

Rhein-Hotel: Hermeling, Fr. m. Sohn, Hannover. Baudison, Hr. Graf, Holstein. Justi, Hr. Prof. Dr., Bonn.

Rose: Gorissen, Hr. Consul, Hamburg. Schultze, Hr. Rent. m. Fam., New-York. Müller, Fr. m. Fam., Petersburg.

Römerbad: v. Petet-Norbone, Fr. Baron m. Tochter, Witzleben.

Weisses Ross: Volk, Hr. Postverwalter, Reichelsheim.

Weisser Schwan: v. Heydebreck, Fr., Neu-Buckow. v. Heydebreck, Hr., Neu-Buckow. Tessmann, Fr., Erzieherin, Neu-Buckow. v. Fritsch, Fr. Oberforstmeisterin, Weimar. Gerhard, Hr. Fabrikbes., Dresden.

Stern: Pabst, Hr. Gutsbes., Rothenburg. Pape, Hr. Gutsbes., Bellnhausen. Schmidt, Hr. Gutsbes., Wolfhagen. Albrecht, Hr. Gutsbes., Wolfhagen. Pape, Hr. Gutsbes., Grevenbroich. Zimmermann, Hr. Gutsbes., Holzhausen. Wolff, Hr. Dr. med. m. Fam. u. Bed., Schlangenbad.

Tannus-Hotel: Langenbach, Hr., Worms. Mahler, Hr., Mannheim. Wallenstein, Hr., London. Herzberg, Hr., Schwalbach. Luckenbach, Hr., Frankfurt. Koch, Hr., Hanau. Buchholz, Hr., Ohlen. Gauvy, Hr., Hamburg.

Curhaus zu Wiesbaden.

Trauben-Cur.

Verkauf

von 8½ bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags
in der neuen Colonnade (Eckpavillon).

Italienische Trauben,

Preis pro Pfund: 40 Pfg.

547 Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Bier-Salon.

Speisen nach der Karte.

Von 1 bis 3 Uhr: Extra Diner-Karte.

Gute Biere.

Reine Weine.

2 Billards.

524

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Wilhelm Roth,

Kunst- und Buchhandlung,

untere Webergasse No. 9

„Zum Reichsapfel“.

558

Meine Augenhell-Anstalt und Wohnung befinden sich
jetzt Rheinstrasse No. 47.

Sprechstunden täglich 9—11 und 3—4 Uhr, ausgenommen Sonntag
Nachmittags.

Dr. Kempner.
Augenarzt.

551

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Bonneterie. Specialität in Strumpfwaaren Hosiery.
Feste Preise. von L. Schwenck, Mühlgasse 9 Prix fixe.

empfehl:

Herren-Unterhosen von 90 Pf., Winterunterjacken von Mk. 1,10, wollene Socken von 40 Pf., Cachenez von 40 Pf. an, Jagdwesten, Leibbinden, Winterhandschuhe.
Damen-Unterhosen und -Unterjacken von 80 Pf., wollene Strümpfe von 70 Pf., Unter-
röcke von Mk. 2,20 an, Damenwesten, Wollene Röcke, Tücher, Pulswärmer,
Gamaschen, Leibbinden, Winterhandschuhe.

Kinder-Unterhosen und -Unterjackchen von 40 Pf. an, Strümpfe, Beinlängen, Unter-
röcke, Gamaschen, Schälchen, Wester, Jackchen, Wickelschnüre etc.

347

Billige, feste Preise.

Neue Fischhalle

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Je nach Fang und Jahreszeit täglich frischer
Rheinsalm, Steinbutt, Tarbutt, See-
zungen (Soles), Schellfische, Cabeljan,
Flussfische, Fluss- und Seekrebse (Hum-
mer), Austern &c.

430

F. C. Hench, Hoflieferant.

Genuine imported
Havannah and Manilla Segars,
direct Importation.
Also a large assortment of
Segars of my own manufacture,
made of the very best of
Havannah-, Cuba- and Brazil-
Tobaccos.

All sorts of Cigarettes and Tobaccos
from the factory
Compagnie Laferme Dresden
by

Siegmund Baum,
31 Kirchgasse 31
Wiesbaden.

122

Wilhelmstrasse 42

sind grössere Familien-Wohnungen, sowie
einzelne Zimmer möblirt für den Winter zu
vermieten, auf Wunsch Pension. 501

Im Curhaus gefundene
Gegenstände:

1 Zahnstocher. 1 Sonnenschirm. 1
Börse mit Inhalt. 1 Herren-Sonnenschirm.
2 Taschentücher. 1 Paar Handschuhe. 1
Handschuh. 1 goldene Broche. 1 Sonnen-
schirm. 2 Taschentücher. 1 Filet-Tuch.
1 Fächer. 1 Taschentuch. 1 Filet-Tuch.
1 Broche. 1 Taschentuch. 1 Vorstecknadel.
2 kl. Schlüssel. 1 Fächer. 1 Paar Hand-
schuhe. 2 Pulswärmer. 1 Portemonnaie. 1
Handschuh. 1 Schleier. 1 Kleiderhalter.
1 Brillenscheide. 1 Opernglas. 1 Elfenbein-
fächer. 1 Brieftasche. 1 Visitenkartenetuis.

Obige Gegenstände sind gegen Legiti-
mation auf der Curcasse in Empfang zu
nehmen. 375

S. Süß (vormals J. B. Mayer)

38 Langgasse, am Kranzplatz,
empfiehlt sein grosses Lager in Weisswaren
als: Herren- und Damenwäsche, Kinder-
kleidchen, Kragen und Manschetten etc.
zu bekannten billigen Preisen. 108

Jede Schachtel mit Namenszug

Karl Engelhardt



In Wiesbaden: Adler-Apothek,
Amis-Apothek, Hof-Apothek,
298 und Tannus-Apothek.